



**originalgetreue Wiederherstellung des fachwerklichen Bauzustandes aus dem
18. Jahrhundert beim Großrettbacher Backhaus**





Einleitung



Das Backhaus ist, wie auf dem Bild zu sehen, ein altes Fachwerkgebäude mit Erd- und Dachgeschoss, welches in die Dorfmitte eingebettet ist und welches seit Jahrhunderten das Zentrum dörflichen Lebens darstellt.

Backhaus, vermutlich in den 60er Jahren

Ziel

Der Dorfverein Großrettbach e.V., als Pächter des Objektes von der Gemeinde, ist sich der Bedeutung dieses aus dem 18. Jahrhundert stammenden Fachwerkhauses und der damit übernommenen Verantwortung für das kulturelle Erbe und die damit verbundene Tradition bewusst und hat sich dessen historische Werterhaltung und neuerliche Nutzung als Mittelpunkt dörflichen Lebens zum Ziel gesetzt. Dabei soll das durch diverse Erhaltungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren ins Hintertreffen geratene Fachwerk freigelegt, saniert und in seinem ursprünglichen Zustand versetzt werden.





Nutzung

Mangels anderer Möglichkeiten der gemeinsamen Freizeitgestaltung im Ort bzw. eines diesbezüglichen Treffpunktes, denn es gibt keine Gaststätte, keinen Jugendclub als auch keine Gelegenheiten für Kinder und Senioren, soll mit dem wieder hergerichteten Backhaus ein Angebot für alle Generationen, von Vorträgen und Buchlesungen über Bastelnachmitten und Skatabende, einhergehen. Mit der Nutzbarkeit des Backhauses wird für alle Interessen im Ort, aber auch für die umliegender Ortschaften, ein ansprechendes als auch abwechslungsreiches Programm aufgelegt. Damit will der Dorfverein Großrettbach e. V. nicht zuletzt auch die Attraktivität von Großrettbach als Wohnort fördern und das Dorfleben für junge Familien interessant gestalten.





Nutzung

Ebenso soll das wieder hergestellte Fachwerk zu Anschauungszwecken dienen, um Kindern, Schülern als auch interessierten Besuchern einen Eindruck zur regionalen Baukultur des 18 Jahrhunderts zu vermitteln.



Status

Aktuell befindet sich das Großrettbacher Backhaus in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Das Gebäude verfügt zum Zeitpunkt der Übernahme durch den Dorfverein Großrettbach e.V. über keine Heizung und auch kein fließendes Wasser. Ebenfalls bedarf die gesamte Elektrik im Objekt einer Erneuerung. Darüber hinaus sind im Zuge der Freilegung des Fachwerks Schäden u.a. im Schwellenholz sichtbar geworden, die einer schnellstmöglichen Sanierung bedürfen.



Erste Schritte

In einem ersten Schritt wurden die maroden Schwellenhölzer ersetzt, um die Statik des Objektes nicht weiter zu gefährden.

Anschließend wurde die das Fachwerk schädigende Innenverkleidung sowie der gesamte Trockenbau entfernt, um somit die ursprüngliche Bausubstanz freizulegen.



Vorhaben



Unser Projekt ist die umfassende und fachgerechte Sanierung des Gebäudes, mit dem Ziel, den fachwerklichen Originalzustand so gut wie möglich wieder herzustellen und dabei, durch die Ergänzung um bzw. Modernisierung der Versorgungseinrichtungen dessen nachhaltige Nutzung im Sinne der Dorfgemeinschaft wieder zu ermöglichen.

Maßnahmen



Rückbau zum ursprünglichen Zustand

Wiederherstellung der Bausubstanz, durch u. a. Lehmfüllung der Gefache

Ergänzung um bzw. Modernisierung der Versorgungseinrichtungen (Verlegung von Strom, Herstellung der Wasserversorgung, Heizungsanschluss)

Versetzung der Fenster an die ursprünglichen Stellen und damit Öffnung des originalen Brennstoffschachtes

Schaffung einer Backstube, die dem ursprünglichen Zustand entspricht, u. a. Austausch des Deckenträgers durch Holzbalken



Finanzierung

Um das Großrettbacher Backhaus in einen weitestgehend originalgetreuen und auch nutzbaren Zustand zu versetzen, bedarf es nicht nur des Engagements des Dorfvereins Großrettbach e.V. und der Einwohner von Großrettbach, sondern auch dementsprechend finanzieller Mittel, über die der Verein, trotz intensiver Bemühungen um Spenden, nicht in dem erforderlichen Maße verfügt.

Zur Verwirklichung unseres Vorhabens sind wir auf jede Form der Unterstützung angewiesen und für diese dankbar.